

Müller & Extra,
Elville.

Nicht verkäuflich

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

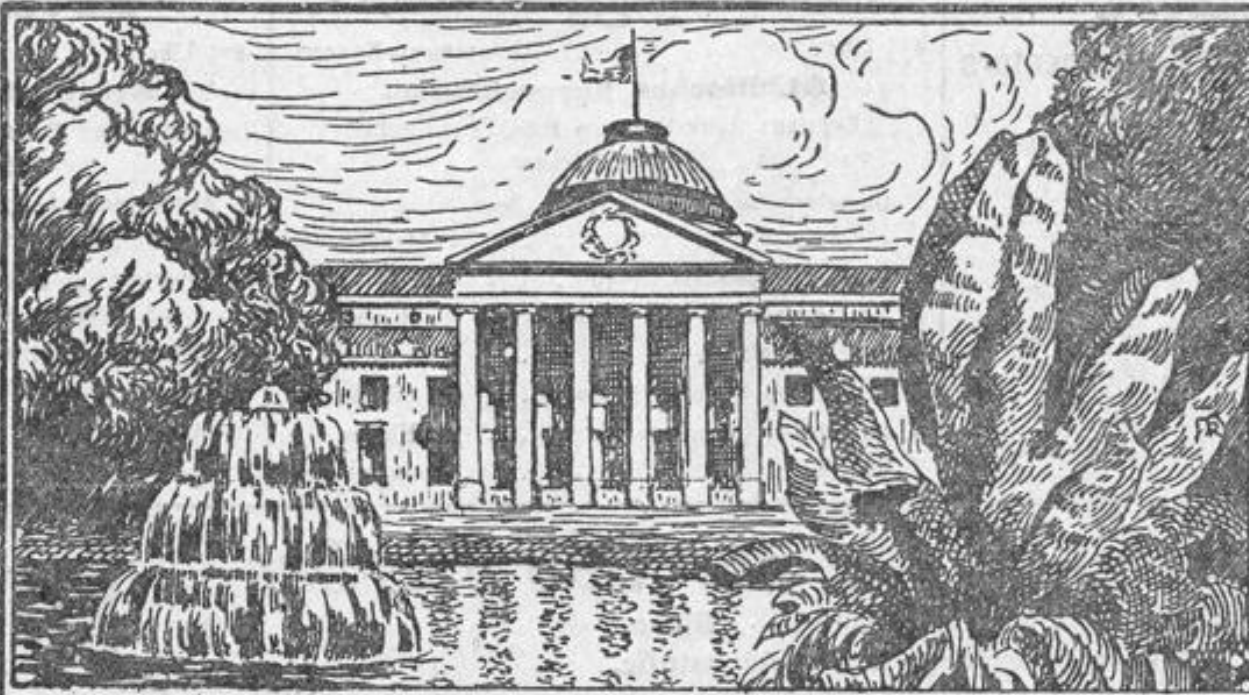
Für das Jahr . . . mit Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ „ einen Monat . . . „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 229.

Dienstag, 17. August 1915.

49. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Sohn des hier wohnenden Herrn Oberst Moyschewitz, der z. Z. im Felde steht, Oberleutnant Arnold Moyschewitz im Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 12, bisher im Felde, ist dieser Tage vom Kronprinzen zum Erzieher der ältesten kronprinzlichen Söhne bestimmt worden. Herr Oberleutnant Moyschewitz, der sich bereits das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse erworben hat, ist ein Enkel des jüngst verstorbenen Ehrenbürgers Wiesbadens, des Herrn Geh. Reg.-Rats Prof. Kalle und ein Sohn seiner Tochter Elsa.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Leut. Abner, Leut. Bachmann (Wiegberg), Oberleut. Burmann (Brüssel), Hauptm. von Eckartsberg (Spandau), Oberst von Friedeburg (Erfurt), Frau Hauptm. Gebhard (Wahlendow), Frau Oberstabsarzt Langguth (Sulzbach), Rittm. Lotz (Luneville), Generalarzt von Mielycki (Königsberg), Leut. Neushel (Darmstadt), Major von Platen, Oberleut. Pohlisch (Riesa), Oberstleut. Remmert mit Gattin (Lahr), Hauptm. Rensch, Leut. Schmidt mit Gattin (Schwelm), Major Severin mit Gattin (Berlin), Hauptm. Sommer, Frau Hauptm. Tettenborn (Stenda), Frau Hauptm. Vogeler (Berlin), Major von Wiedemann mit Gattin, Major von Wolfersdorff mit Gattin (Dresden).

Zum Vergleich mit der Fremdenziffer Wiesbadens, die am 13. d. M. 57056 betrug, bringen wir die anderer grösserer deutschen Badeorte: Baden-Baden 27235; Badenweiler 1407; Brückenau 2324; Ems 7406; Franzensbad 5410; Freudenstadt 5846; Friedrichroda 14473; Herrenalb 4940; Karlsbad 16138; Kissingen 12567; Kreuznach 5717; Königstein 6497; Marienbad 8589; Münster a. St. 3754; Nauheim 16314; Neuenahr 9354; Oberhof 10439; Orb 4456; Salzaufen 10647; Soden 3026; Wildbad 8249.

Aus dem Kurhaus.

Kaiser Franz Josephs Geburtstag.

Am 18. d. M., Mittwoch, an dem Geburtstage des Kaisers Franz Joseph, findet im Kurgarten abends 8 1/2 Uhr ein volkstümliches österreichisch-ungarisches Nationalkonzert unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht statt. Der Eintrittspreis zum Kurgarten beträgt von 7 Uhr ab nur 50 Pfg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Wiesbadener «Oberon», die von den Kaiserfestspielen her bekannte Prachtauführung unserer Hofbühne, erhält jetzt Konkurrenz; Weingartner hat eine neue Bearbeitung der Weberschen Oper vorgenommen, deren Uraufführung im Hamburger Stadttheater erfolgen soll.

— Ein «Adler in Eisen» in Frankreich, das Werk eines Wiesbadeners. Vor kurzem wurde in Dricourt in der Champagne von deutschen Landsturm Männern ein Denkmal des Opfersinns errichtet, das den Namen «Der Adler der Champagne» trägt. Der Adler thront auf einem zwei Meter hohen Steinsockel, ist aus Holz und bestimmt, Nägel aufzunehmen, deren Ertrag erblindeten Krieger zugute kommt. Das Denkmal ist von dem als Leutnant bei einer Munitionskolonie stehenden Wiesbadener Architekten Otto Schmidt nach dem Frankfurter «Adler in Eisen» entworfen und unter seiner Leitung von Landsturm Männern ausgeführt worden. Es steht auf dem sogenannten Marktplatz Dricourts neben einem «Musikpavillon», in dem an schönen Abenden eine aus drei Musikern bestehende Kapelle mit Ziehharmonika, Geige und Flöte Konzerte veranstaltet, die sich bei den Feldgrauen und Einheimischen gleich grosser Beliebtheit erfreuen. Am 11. Juli ist der «Adler» eingeweiht worden; etwa 150 Offi-

ziere aller Waffengattungen und 1200 Unteroffiziere und Mannschaften schlugen bei der Einweihung ihren Nagel ein. Das Ergebnis waren 1700 Mark. In einigen Tagen stieg der Betrag auf 4000 Mark. Der «genagelte» Adler soll später in einem deutschen Museum seinen dauernden Platz finden. Herr Leutnant Schmidt hat ein prächtiges «Diplom», die deutsche Einigkeit und Kraft mit dem Adler darstellend, entworfen, das vervielfältigt worden ist. Jeder, der einen Nagel in den Adler einschlägt, erhält zur dauernden Erinnerung ein Diplom, auf das der Name des Spenders vor der gedruckten Bemerkung eingeschrieben wird: «Hat zum Besten einer Sammlung für erblindete Krieger einen Nagel eingeschlagen.» Es ist im Schaufenster der Buchhandlung Nörtershäuser, Wilhelmstrasse 6, ausgestellt. Dort ist jedem Gelegenheit gegeben, einen Nagel für den Adler zu opfern, der im Namen des Spenders in Dricourt eingeschlagen wird. Selbstredend erhält der Spender ein Diplom.

— Der Brotpreis ist für Wiesbaden für ein 3 Pfund-Brot von 66 Pf. auf 62 Pf. herabgesetzt.

— Berichtigung. Bei den Namen in der Unterschrift zu dem Bilde von der Reichswollwoche in der Sonntagsausgabe ist ein Druckfehler zu berichtigen. Es muss heissen statt Rud. Ganz Herr Hauck.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Kleine Nachrichten. Über die Verluste und Anzeichnungen der Tierärzte im Felde macht die Tierärztliche Rundschau folgende Mitteilungen: Verwundet wurden 180; vermisst 10; auf dem Felde der Ehre sind gefallen 89. Das Eiserne Kreuz erster Klasse erhielten 3; das Eiserne Kreuz zweiter Klasse 1282.

ar. Das Internationale Landwirtschaftliche Institut in Rom hat nunmehr seine Tätigkeit eingestellt. Deutschland war die wesentlichste Stütze des Instituts und hat beträchtliche Summen zu seiner Unterhaltung beigegeben.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Die Bestrebungen zur geschmacklichen Bildung aller Modefragen in Deutschland.

Vortrag im Kurhaus.

Am Samstag Abend sprach im Kleinen Saal Herr Professor Leven, Direktor der königlichen Zeichenakademie in Hanau, vor einem zahlreich erschienenen Publikum über das obige jetzt so jedermann interessierende Thema.

Herr Professor Leven ging von der Frage aus, wie es mit der Mode in Zukunft in Deutschland gehalten werden solle. Um hierüber zu beraten, versammelte sich im März in Frankfurt a. M. eine Reihe von Künstlern, Praktikern, Ästheten und Interessenten und gründeten den «Modebund».

Wir müssen selbständig werden, nicht mehr so ganz vom Ausland, namentlich Paris, abhängen, wir müssen auch in der Mode deutsch werden. Andererseits muss aber doch auch Rücksicht auf den Aussenhandel genommen werden. Berlin hatte z. B. vor Beginn des Krieges fast 1/2 Milliarde Umsatz in Modeartikeln und musste daher Rück-

sicht auf das Ausland nehmen. Aber es muss dahin gearbeitet werden, dass für die deutsche Frau ein Kleid geschaffen wird, das nicht aus dem Ausland kommt. Bis jetzt haben wir einfach nachgemacht, was die Pariser Mode vorschrieb.

Die Pariser denken mehr bei ihrer Mode und die Politik spielt eine grosse Rolle dabei. So übernahm die Mode z. B. Vieles aus England, um den Engländern zu zeigen, wir sind mit Euch einverstanden, mit Euch befreundet gegen Deutschland. Zur Zeit sind wir abgeschlossen vom Ausland und dadurch angewiesen, selbständig zu werden, wir können nicht nur einfach nacharbeiten. Wir müssen also Kostüme schaffen, die als Modell dienen können und müssen lernen, ohne das Ausland auszukommen.

Der Gedanke, uns an die Wiener Mode anzulehnen, liegt nahe, aber wir können nicht mit Wien zusammen gehen, da die österreichische und deutsche Art im Grunde zu verschieden ist. Die Wiener Künstler und Praktiker gehen aufs Land und studieren die Kostüme in den verschiedenen

Bezirken des Landes, übertragen die Eigenheiten der verschiedenen Volkstrachten in das Wienerische und schaffen so die Wiener Mode. Das Kostüm der Wienerin ist ganz Stimmung und das passt so gar nicht für uns.

Wir haben viele eigene Künstler, Praktiker und Ästheten und viele Kräfte, die etwas leisten können, aber es ist natürlich schwer, so schnell den richtigen Weg zu finden. Es bedarf einer Vereinigung, einer festen Hand, die die Führung übernimmt. Und das will eben der «Modebund». Als passendster Ort erscheint Frankfurt mit seinen Traditionen in allen Modesachen und der besonders günstigen Lage. Frankfurt ist Eisenbahnknotenpunkt nach allen Gegenden des Reiches und hat in nächster Nähe eine Anzahl Badeorte, die ja stets ein Sammelplatz der Mode sind. Wir können vorläufig Paris nicht ganz erreichen oder gar an die Wand drücken, aber wir können viel und wollen auch zeigen, was wir können und dieses festhalten.

(Schluss folgt.)



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Dienstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Lobe den Herrn, Choral.
2. Im Walde, Jagdstück F. Heller
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
4. Finale aus der Oper „Maritana“ P. Wallace
5. Fantasie aus „Rigoletto“ G. Verdi
6. Aus grosser Zeit, Marsch J. Lehnhardt

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 429. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ F. Mendelssohn
2. Ein Frühlingsstraum, Idylle W. Herfurth
3. Fantasie aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halevy
4. Konzert-Walzer Rich. Wolff
5. Die schöne Müllerin, Fantasie F. Schubert
6. Im Herbst, Ouverture O. Köhler
7. Czardas L. Grossmann

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr. 430. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer
Musikdirektor.

1. Akademische Fest-Ouverture J. Brahms
2. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet
3. Ouverture zu Kleist's „Käthchen von Heilbronn“ H. Pfitzner
4. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
5. Andante aus der 5. Symphonie L. v. Beethoven
6. Ouverture zu „Egmont“ L. v. Beethoven

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider · Mäntel · Blusen
Moderne Kleider- und Seidenstoffe.

J. Hertz
Langgasse 20

17436b

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

„Frankfurter Hof“

Hotel & Restaurant 17483
Webergasse 37.

Schöne elegante Zimmer. — Pension. — Rheingauer Originalweine.
Kulmbacher- und Wiesbadener Felsenkeller Bier. — Gute Küche.

Hotel & Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 245
Eigene starke Thermalquelle
12 Bäder 7 Mk., 6 Bäder 3.50 Mk. inol. Trinkkur
Getrennte Baderäume
6 Kohlensäurebäder 12 Mk.
Besitzer: Louis Weyer.

Kaffee Parkhotel, Wilhelmstrasse 36.
Treffpunkt aller Fremden 17510
Nachmittag und Abend **Künstler-Konzerte.**

Kaffee u. Restaurant im Walkmühlal am Ausgang der Albrecht
Dürer-Anlagen. Haltestelle der Elektr.:
grünen „Lahnstr.“, blauen „Waldhäusern“.
Sommerfrische. Tagespension. Gesellschaftsräume.
Sehr guten Kaffee u. Kuchen. Weine. Bier. Apfelwein.
Aufmerksame Bedienung. Telefon 1054. 17570

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges Fernsprecher 6107.
Herrnmühlgasse 9
an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.
Anerkannt erstklass. Diät-Küche
Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.
Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelmus.
Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Speisehalle.
Neu u. vornehm eingerichtete Zimmer m. Frühstück
u. elektr. Licht von M. 12.50 bis 17.50 pro Woche, pro
Tag M. 2.— bis 2.50. — Ruhige Lage gegenüber den Bädern.
17533 H. Kupke.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Parkkaffee

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.
Prachtv. kühle Räume m. Balkon-
terrasse nach den Kuranlagen.
Nachmittag und Abend
Künstler-Konzerte. 17505

Reizende Villa

in idealer gesunder Lage, gegenüb.
Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier-
u. Gemüsegart., 8 Zimm., Zentralheiz-
ung, günst. Bedingung, verkäuflich,
bald oder später beziehb. Näheres
Lion & Co., Bahnhofstrasse.

Einfaches solides Mädchen aus gutem
Hause, anfangs 20, sucht Stelle als
Privat-Zimmermädchen
oder als Stütze der Frau. Es wird
mehr auf gute Behandlung als auf
hohen Lohn gesehen.
Offerten unter „M. S. 1667“ an
Haasensteins & Vogler, A.-S., München.

Königliche Schauspiele.

Vom 28. Juni bis einschliesslich
31. August er. bleibt das Königliche
Theater Ferien halber geschlossen.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 17. August 1915,
abends 7 Uhr:
Gastspiel
der Schauspiel-Gesellschaft
Nina Sandow.
Zum 4. Male:
Der Meinelbauer.
Volksstück in 3 Akten (7 Bildern)
von Ludwig Anzengruber.
Personen:
Mathias Ferner, der
Kreuzweghofbauer Albert Bauer
Crescenz, seine Stella Richter
Franz, Kinder Aribert Wäcker
Andreas Höllner,
der Adamshof-
bauer Adolph Jordan
Toni, sein Sohn Hans Schweikart
Der Grossknecht Rolf Gunold
Die alte Bürgerliese Dora Donato
Jakob, ihre Martin Wolfgang
Vroni, ihre Enkelin Nina Sandow
Levy, ein Hausierer Adolph Mellien
Die Baumhau Marly Markgraf
Rosl, ihre Louise José
Kathrein, Nichten Martha Klein
Der Bader von
Ottenschlag Felix Otho
Erster Schwärzer Albert Timpe
Zweiter Schwärzer Fritz Werner
Nach dem 2. und 5. Bilde finden
grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.



Café-Restaurant „Orient“
17401 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 4—11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Fischzucht-Anstalt.

Café-Restaurant. 17470
Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den
Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster
Ausflugsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen.

Café & Restaurant

Bahnholz 17474
herrlich schöner Ausflugsort.
in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 492.

Salon für feinen Damenputz

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage. 17451
Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinofen.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Rüdesheim am Rhein.

Gasthof Rheinstein

Restaurant I. Ranges. Am Dampferlandeplatz u. nahe bei den Bahnhöfen.

Grosser schattiger Garten am Rhein. Zimmer v. Mk. 2.— an. Mittag- u.
Abendessen v. Mk. 2.50 u. höher. Bad. Elektr. Licht. Stallung. Fernspr. 30.
M. Beiderlinden, Weingutsbesitzer.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darm-
stadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes
Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit
Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof
Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Baden- Baden.

„Frankfurter Hof“

vorm. Französischer Hof.
Haus I. R., in schönster freier Lage nächst Kurhaus. Neu-
zeitliche Einrichtungen, Wohnungen mit Bad etc. Preise
den Zeitverhältnissen entsprechend. Prospekte auf Wunsch.

M. STILLGER

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

WIESBADEN
Häfnergasse 16.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. August 1915.

Albrecht, Hr. Kapitänleutnant, Kiel	Nassauer Hof	Hochstein, Hr. Oberleutnant, Meiningen	Hotel Viktoria	Rundke, Hr. Oberlehrer, Bünde i. W.	Hotel Krug
Albuz, Frl., Kehlheim	Schwalbacherstr. 57	Hörning, Frl., Köln	Pens. Wenker-Paxmann	Rutkavski, Frl., Posen	Hotel Berg
Alef, Maria, Ewighausen	Augenheilstalt	Hofer, Hr., Koblberg	Schützenhof	Schaeffer, Hr. Kfm., Strassburg	Reichspost
Ankenbrand, Fr. m. 2 Töchtern, Eltmann	Pens. Prinzessin Luise	Hoff, Fr., Masterhausen	Augenheilstalt	Schatz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Arents, Frl., Anklam	Goldenes Kreuz	Hotzler, Hr., Ohrdruf	Kapellenstr. 91	Schlachbach, Hr. Prof. Dr. phil., Düsseldorf	Grüner Wald
Ascher, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Central	Howorka, Frl., Losenstein	Zum Kranz	Schlosser, Hr., Köln	Zum neuen Adler
Backhaus, Hr. Kfm., Wansee	Hotel Central	Huber, Fr., Remmelfingen	Schützenhof	Schlütter, Hr. Reg.-Ass. Dr., Essen	Metropole u. Monopol
Bahr, Hr. Hauptmann	Rose	Hülse, Frl., Hamburg	Reichspost	Schmapf, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug
Balke, Hr. Fabrikbes., Bremen	Europäischer Hof	Huth, Hr. Kfm., Hamburg	Alteesaal	Schmeidler, Fr. Hauptm., Berlin	Kaiserhof
Balekmann, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Hotel Central	Ihle, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Taurus-Hotel	Schmiel, Hr., Hamburg	Hotel Vogel
Bauer, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Krug	Illy, Hr. Kfm., Neuwied	Hotel Central	Schmidt, Fr. m. Fam., Remscheid	Pension Winter
Bauer, Hr. Rent. m. Fr., Duisburg	Reichspost	Jähne, Hr., Saarlouis	Reichspost	Schmidtgen, Hr. Kfm. m. Fr., Bernkastel-Cues	Hansa-Hotel
Beck, Hr. Buchdruckereibes., Herborn	Wiesbadener Hof	Jonck, Hr. Kfm., Waldheim	Reichspost	Schmitt, Hr. m. Fr., Metz	Zur Stadt Biebrich
Becker, Hr., Hamm	Rheinischer Hof	Jüngel, Frl.	Villa Küster	Schmitz, Hr. Oberlandmesser, Hünfeld	Weisse Lilien
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Breisig	Reichspost	Jürgens, Hr., Paderborn	Reichspost	Schnalge, Hr. Dir., Aachen	Grüner Wald
Becker, Hr. Dir., Warstein	Reichspost	Kallmann, Hr. m. Fr., Darmstadt	Evang. Hospiz	Schneider, Hr. Ing. m. Fr., Hannover	Erbprinz
Benrath, Fr., Bierstadt	Augenheilstalt	Kapelle, Hr. Oberlehrer, Aachen	Hotel Krug	Schneider, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald
Bischoff, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Krug	Kappberg, Hr. Prof. Oberlehrer m. Fr., Steele	Emserstr. 20	Schönfelde, Frl., Berlin-Friedenau	Kaiserbad
Bock, Hr. m. Fr., Köln	Hotel Krug	Kaye, Hr. Marinebaumeister, Wilhelmshaven	Emserstr. 20	Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Metropole u. Monopol
Börsch, Frl., Edenkoben	Sanat. Nerotal	Kerkhoff, Hr. Dir., Duisburg	Goldenes Kreuz	Schulze, Hr. Oberleut., Köln-Mühlheim	Wiesbadener Hof
Böttger, Hr. Oberleutnant, Berlin	Reichspost	Kern, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald	Schwerin, Hr. Verw.-Ger.-Dir., Friedberg (H.)	Metropole u. Monopol
Bollenrat, Hr. Oberförster m. Fr., Münstereifel	Reichspost	Kerstin, Hr. m. Tochter, Düsseldorf	Einhorn	Seeber, Hr. Kfm. m. Fam., Naumburg	Hotel Krug
Bowden, Hr., St. Louis	Rose	Kiefer, Hr., Saarbrücken	Einhorn	Segall, Hr. Konsul Berlin	Wiesbadener Hof
Boyle, Fr. m. Tochter, Berlin	Pens. Lerg	Kirsten, Hr. Rektor, Neunkirchen	KL Burgstr. 8	Seligmann, Hr. Kfm., Mannheim	Hansa-Hotel
Bräuninger, Hans, Karlsruhe	Häfnergasse 14	Klemke, Hr. Rittergutsbes., Bromberg	Goldgasse 13	Siburg, Hr. Leut., Rostock	Zum neuen Adler
Braun, Fr., Grebenhain	Evang. Hospiz	Klinke, Hr. Fabr., Neuenrade	Schwarzer Bock	Silbermann, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central
Breidenbach, Hr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich	Klug, Fr. Prof., Aschaffenburg	Grüner Wald	Sinsheimer, Hr. Kfm., Worms	Kronprinz
Bremke, Hr. m. Fr., Alsdorf	Schützenhof	Koehler, Hr. Kfm., Tuttlingen	Weisse Lilien	Sonntag, Hr. Inspektor m. Fam., Eisleben	Zum neuen Adler
Breuer, Fr., Köln	Langgasse 25	Königsberger, Fr., Frankfurt	Hotel Berg	Spitzer, Fr. Rent. m. Bed., Losenstein	Zum Kranz
Brim, Frl., Wien	Fürstehof	Kramer, Hr. Dir., Limburg	Weisse Lilien	Sprunger, Hr., Berlin	Reichshof
Brindt, Frl., Trintrop	Zur neuen Post	Krüger, Hr. Leutnant	Hotel Central	Starnes, Hr., Krefeld	Zur Sonne
Brotz, Hr. Kfm., Essen	Hotel Central	Küste, 2 Hrn., Hagenau	Taurus-Hotel	Steckberg, Hr. Dir. Prof. m. Fr., Gronau	Weisse Lilien
Bulst, Walther, Karlsruhe	Häfnergasse 14	Kuhnert, Hr. Schuldirekt., Preels	Hotel Central	Steffner, Hr., Heidelberg	Zum neuen Adler
Bundle, Hr. Dr. phil. m. Tochter, Berlin	Hotel Berg	Kutter, Hr., Bierstadt	Nassauer Hof	Steinhaus, Fr. m. Tochter, Köln	Villa Esplanade
Chadbaum, Hr., Neu York	Rose	Lamberg, Hr. Kfm., Elberfeld	Reichspost	Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Bischweiler	Hotel Dahlheim
Cherous, Hr. Vikar, Adler	Zum neuen Adler	Lange, Fr. Wirkl. Geh. Kriegsrat, Berlin	Hotel Central	Streh, Frl., Diedenhofen	Pension am Paulinenschlösschen
Ciolina, 2 Frl., Frankfurt	Rose	Lautsch, Hr. Kfm., Düsseldorf	Villa Küster	Störenberg-Jung, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Viktoria
Claus, Fr. m. Tochter, Leipzig	Haus Wenden	Leitz, Hr. Rent. m. Tochter, Wetzlar	Reichspost	Süss, Hr. Stud., Speyer	Hotel Central
Clusserath, Hr. m. Schweser, Trier	Hotel Berg	Lepper, Hr. Ing., Hennef	Taurus-Hotel	Suse, Hr. Stud., Hamburg	Prinz Nikolaus
Cohen, Hr., Düsseldorf	Villa Imperator	Lessle, Hr. Kfm., Heidelberg	Einhorn	Sutter, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Mahmedy	Villa Monbijou
Cohn, Fr., Berlin	Kaiserbad	Levi, Hr. Kfm., Haigerloch	Grüner Wald	Sybold, Hr.,	Zur neuen Post
Cyfer, Hr. Kfm. m. Fam., Haag	Zum neuen Adler	Levison, Hr. Kfm., Amsterdam	Kronprinz	Thiemann, Hr. Leut. m. Fr., Siegen	Hotel Royal
Degenhardt, Hr. Kfm., Holland	Hotel Central	Lipperts, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Alteesaal	Thiess, Hr. Prof. m. Fam., Köln	Pension Wenker-Paxmann
Deichstetter, Hr. Oberleutnant, München	Hotel Central	Lieber, Hr. Student, Köln	Wiesbadener Hof	Tiedke, Hr. Leut., Berlin	Metropole u. Monopol
Deppisch, Fr., Aschaffenburg	Weisse Lilien	Lilienthal, Hr. Kfm., Hamburg	Nassauer Hof	Tornau, Hr., Berlin	Haus Fliegen-Steiner
Dietrich, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald	Lion, Hr., Hamburg	Grüner Wald	Uhle, Frl., Münster i. W.	Pension Berg
Dittenberger, Fr., Frankfurt	Schützenhof	Löhr, Fr., Balduinstein	Pens. Erika	Vassé, Hr. m. Fr., Metz	Hotel Berg
Dittmar, Fr., Mainz	Evang. Hospiz	Löwenthal, Fr., Stuttgart	Augenheilstalt	Venzel, Frl., München	Evang. Hospiz
Dolensky, Hr. m. Fr., Breslau	Hotel Krug	Lorenz, Hr. Ing., Suhl	Sanat. Dr. Lubowski	Vogelsang, Hr. Kfm. m. Tochter, Steele	Hotel Berg
Dorenberg, Fr., Berlin	Vier Jahreszeiten	Lütke, Fr. Geh. Baurat, Charlottenburg	Kapellenstr. 12	Volk, Hr. Hauptm., Hofheim i. T.	Herrnhutlgasse 9
Ebrecht, Hr., Elberfeld	Rheinsteil	Mackensen, Hr. Kfm., Berlin	Villa Küster	Wachtel, Fr. Fabr. m. Töchtern, Wien	Hotel Central
v. Eckartsberg, Fr. m. Fam., Spandau	Pens. Speranza	Manes, Hr. m. Töchtern, Düsseldorf	Grüner Wald	Wahrn, Hr. Pfarrer m. Fr., Tiefenbach	Zum neuen Adler
Eisner, Frl., Nürnberg	Kronprinz	Matt, Hr. Kfm., Frankenthal	Grüner Wald	Wahl, Fr., Aachen	Metropole u. Monopol
Elkens, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Krug	Maus, Hr. Apotheker m. Fr., Giessen	Wiesbadener Hof	Wahl, Hr. Kfm., Schövingen	Einhorn
Elkasser, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Grüner Wald	Mayer, Hr. m. Fr., Strassburg	Hotel Central	Walzer, Frl., Speyer	Schützenhof
Eschenauer, Hr. Kfm., Nassau	Hotel Burghof	Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Nassau	Taurusstr. 28	Wehner, Hr., Stangenroth i. Bayern	Posthorn
Fechthainer, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug	Mande, Hr. Kfm., Essen	Zum neuen Adler	Weigner, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald
Feldmann, Hr. Fabr. m. Fr., Mülheim	Wiesbadener Hof	Metzler, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Hotel Krug	Weiler, Hr., Karlsruhe	Häfnergasse 14
Fick, Hr. Student, Elberfeld	Hotel Central	Mittelschulte, Hr. Kfm., Essen	Hotel Central	Weill, Hr. Rent., Strassburg i. E.	Metropole u. Monopol
Frantzen, Hr. m. Fr., Remscheid	Kaiserhof	Mohr, Fr., Köln	Hotel Cordan	Weinberg, Frl., Duisburg	Wagemannstr. 13
v. Friedberg, Hr. Oberst	Hotel Cordan	Müller, Hr. Fabrikbes., Leipzig	Kölnischer Hof	Weist, Hr. Dr., Berlin	Hotel Central
Friedrich, Hr. Kfm. m. Fr., Oranienbaum	Taurusstr. 1	Neubauer, Fr. m. Kind, Göttingen	Hotel Central	Wenzel, Hr. Kreistierarzt, Limburg	Wiesbadener Hof
Fuchs, Hr. Kfm., Solingen	Wiesbadener Hof	Obladen, Hr. Kfm. m. 2 Söhnen, Bonn	Minerva	Werner, Hr. m. Fam., Bochum	Friedrichstr. 31
Gans, Hr. Kfm., Amsterdam	Hotel Central	Orth, Frl. Hamm	Reichspost	Wery, Hr. Dir., Zweibrücken	Rose
Gaum, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Orth, Hr. Kfm. m. Tochter, Edenkoben	Rheinischer Hof	Wilms, Fr., Bonn	Reichspost
Geerling, 2 Frl., Wesel	Reichspost	v. d. Osten, Fr., Berlin	Hotel Krug	Wimen, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Geigter, Hr., Neuwerth	Evang. Hospiz	Otto, Fr. Oberstleutnant, Herzberg	Grüner Wald	Wimen, Hr. Kfm. m. 2 Söhnen, Köln	Zur Stadt Biebrich
Gentzmann, Hr. Kfm., Duisburg	Evang. Hospiz	Plewig, Hr. Hauptmann, Erfurt	Christl. Hospiz II	Wiskott, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed.,	Pension Humboldt
Gerlach, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Nerostr. 28	Pokorny, Hr. Rent. m. Tochter, Köln	Europäischer Hof	Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Reichspost
Goebel, Hr., Saarlouis	Hotel Vogel	Prins, Hr. Rechtsanwalt, Amsterdam	Residenz-Hotel	Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Central
Göriz, Fr., Berlin	Schützenhof	Räsa, Hr. Dr. Rittmeister u. Forstrat, Eltville	Hotel Central	Wüstenhöfer, Hr. Generaldir., Essen	Hotel Rose
Gross, Frl., Koblenz	Dambachtal 1	Rapp, Hr., Karlsruhe	Prinz Nikolaus	Zeren, Frl., Berlin	Nassauer Hof
Grossel, Hr., Diedenhofen	Michelsberg 10	Rapp, Hr. Fabrikdir., M.-Gladbach	Häfnergasse 14		
Grünwald, Hr. Kfm., Nastätten	Hotel Central	Rauschenbach, Fr. Leut. m. Tochter, Pankow	Westfälischer Hof		
Gruhnwahl, Hr., Aachen	Hotel Central	Ravensberg, Hr. Baumschulenbes., Haseenvoude	Villa Küster		
Haack, Hr. Ing. m. Tochter, Godesberg	Grüner Wald	Reich, Hr. m. Fr., Hasburg a. Elbe	Hotel Berg		
Haberland, Hr. m. Fr., Leipzig	Quisisana	Reich, Frl., Bad Mergentheim	Hotel Central		
Hahn, Hr. Oberleutnant, Wien	Alteesaal	Reichenbach, Hr., Göttingen	Hotel Central		
Hammerschmidt, Hr., Eltville	Augenheilstalt	Reinertshofer, Hr., Wertheim	Hotel Central		
Hammer, Hr.	Hotel Vogel	Rüchel, Frl., Opladen	Hotel Central		
Hannig, Fr. Stabsarzt, Bruns	Reichspost	Rühlend, Hr. Kfm., Aachen	Erbprinz		
Hauptmann, Fr. Postdirektor, Köln	Kölnischer Hof	Rössler, Hr. Bergrat m. Fr., Schneeloch	Schützenhof		
Heintzer, Hr. m. Fr., Insterburg	Zur Stadt Biebrich	Roos, C., Hr. Kfm., Arnheim (Holl.)	Hotel Krug		
Heldt, Hr. Kfm., Kassel	Schützenhof	Roos, M., Hr. Kfm., Arnheim (Holl.)	Hotel Krug		
Henne, Hr. Kfm. „Düsseldorf“	Grüner Wald	Rosenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen	Kronprinz		
Hesseling, Hr. Dr. med. San.-Rat m. Fr., Krefeld	Hotel Continental	Rosberg, Hr., Land	Kronprinz		
Heuber, Hr. Lehrer, Krefeld	Hansa-Hotel	Roskathe, Hr. Kfm., Hamburg	Reichspost		
Hildmann, Fr. m. 2 Kindern, Oberhochstadt	Goldener Brunnen	Ruff, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald		

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 13. August . . .	33 337	23 719	57 056
Am 14. August . . .	266	70	336
Zusammen . .	33 603	23 789	57 392

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit dem in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Befondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind seine anerkannte Ruhe, seine ringsum freie, sonnige Gartenlage und seine prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten.

Wilhelma

Wiesbaden

Sonnenberger Straße 2

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17402 Heinrich Rossel. Telefon 2181

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 138.

Dienstag, den 17. August 1915.

3. Jahrgang Nr. 138.

Nachtrags-Verfügung

zu der Bekanntmachung betreffend

Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen vom 1. Mai 1915 (Nr. M. 1/4. 15. K.R.A.).

Zu § 2 der Bekanntmachung betreffend Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen vom 1. Mai 1915 (M. 1/4. 15. K.R.A.) treten als „von der Verfügung betroffene Gegenstände“ vom 14. August 1915 nachts 12 Uhr ab neu hinzu:

Klasse	Gegenstand
18a	Aluminium in Fertigfabrikaten mit einem Reingehalt von mindestens 80 Proz.; ausgenommen sind Gebrauchsgegenstände, die für den Haus- und den wirtschaftlichen Betrieb im Gebrauch sind und keiner fahrbaren Abnutzung im Gebrauche unterliegen. Nicht ausgenommen sind jedoch solche Gegenstände, welche zum Verkauft bestimmt sind.

Die Gegenstände der Klasse 18a unterliegen allen Vorschriften der obgenannten Verfügung betreffend „Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen“ vom 1. Mai 1915. Die Bestimmungen des § 5 sind maßgebend für solche im § 3 gekennzeichneten Personen, Gesellschaften usw., deren Vorräte (einschl. derjenigen in sämtlichen Zweigstellen, die sich im Bezirk der verfügbaren Behörde befinden) am 14. August gleich oder geringer waren als 25 kg.

Das Lagerbuch ist sofort einzurichten, die Meldungen sind zum nächsten Meldetermin für Metalle (1. September 1915) auf dem allgemeinen Meldeschein zu erstatten, der durch Klasse 18a erweitert wird und bei allen Postanstalten I. und II. Klasse zu haben ist.

L. S. Frankfurt (Main), den 14. August 1915.

Stellvert. Generalkommando 18. Armee Korps.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 16. August 1915 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Berliner Titeldrucke (Orientalische Titel) Berlin 1911.
Die Zukunft. Band 85—88. Berlin 1913 und 1914.
Süddeutsche Monatshefte. Jahrg. 19. München 1912 und 1913.
Munsey's Magazine. Vol. 43, 44. New York 1910. Gesch. von Miss Thiele.
Lang, A. The Library. London 1881. Gesch. von Herrn Rentner Merian und Frau.
Troeltsch Ernst, Gesammelte Schriften. Band 1. Tübingen 1912.
Eissfeldt, C., Krieg und Bibel. Tübingen 1915. Gesch. von Herrn Professor Dr. Liesegang.
Minckwitz, Joh., Katechismus der Mythologie aller Kulturvölker. A. 4. Leipzig 1890. Gesch. von Herrn Rentner Merian und Frau.
Theologischer Jahresbericht. Bd. 31 T. 2. Leipzig 1912.
Kinkel, W., Geschichte der Philosophie als Einleitung in das System der Philosophie. Teil 1 und 2. Gießen 1906 und 1908.
Archiv für Philosophie. Abt. 1 Bd. 27, Abt. 2 Bd. 19. Berlin 1913 und 1914.
Dyhoff, A., Das Seelenleben des Kindes. Gesch. v. Fräulein Gertrud Weber.
Beiträge zur hessischen Schul- und Universitäts-geschichte. Bd. 3. Gießen 1915.
Seckendorff, C. Freih. v., Deutsche Jugend- und Pädagogik. A. 2. München 1913. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Rhaydt, H. u. F. Eckardt, Das Wandern. Leipzig 1909. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Unzer.
The Studio. An illustrated magazine of fine and applied art. Vol. 59. London 1913.
Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege. Jahrg. 8. Düsseldorf 1914.
Weber, E., Der Weg zur Zeichenkunst. 1913. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Repertorium für Kunstwissenschaft. Band 36. Berlin 1913.
Statistisches Jahrbuch f. den Preussischen Staat. Jahrg. 12. Berlin 1915.
Berklin, W., Süd- und Mittel-Amerika. Göttingen 1915.
Allgemeines Statistisches Archiv. Jahrg. 8. München 1914.
Blätter für soziale Praxis. Jahrg. 1. Frankfurt a. M. 1893.
Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 273. Berlin 1914.
Steinthal, H., Ueber Juden und Judentum. Berlin 1910.
Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germ. Abt. Jahrg. 34. Weimar 1914.
Jahrbücher f. d. Dogmatik d. heutigen römischen und deutschen Privatrechts. Bd. 31—33. Jena 1892—1894.
Kaufmann, W., Kriegsführende Staaten als Schuldner und Gläubiger feindlicher Staatsangehöriger. Berlin 1915.
Kommentar zur Reichsversicherungsordnung. Bd. 2 A. 5, Bd. 3 A. 3. Berlin 1914.
Rich, A., Illustriertes Wörterbuch der römischen Altertümer. Paris u. Leipzig 1862. Gesch. v. Herrn Rentner Merian u. Frau.
Mitteilungen d. Kaiserl. Deutsch. Archäologischen Instituts. Bd. 21. Rom 1914.
Historisches Jahrbuch. Bd. 35. München 1914.
Revue historique. 6—10 année. Paris 1879—1881.
Braun, F., Ostmärkische Städte und Landschaften. Weimar 1914.
Cramb, J. A., Germany and England. London 1915.
Briesen, C. v., Urkundliche Geschichte des Kreises Merzig. Saarbrücken 1893.
* Annales de la société archéologique de Namur. Tome 31. Namur 1912.
* Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Bd. 53 u. 54. Salzburg 1913 u. 1914.
Bourgin, G., La commune de Soissons. Paris 1908.
Lager, J. C., Urkundliche Geschichte der Abtei Mettlach. Trier 1875.

* Jahresbericht des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins. Jahrg. 1910—1914. Halle 1911 ff.

* Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Bd. 58 u. 59. München 1914 u. 1915.

Mayer, Fr. Ant., Einleitung in die alte römische Numismatik. Zürich 1842. Gesch. v. Herrn Rentner Merian u. Frau.

Thüringisch-sächsische Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Bd. 3 u. 4. Halle 1913 u. 1914.

Rauscher, U., Belgien heute und morgen. Leipzig 1915.

Chledowski, C. v., Das Italien des Rokoko. München 1915.

Sagher, E. de, Notice sur les archives communales d'Ypres. Ypres 1898.

Lichtenberg-Gotha, Freiherr v., Cypern und die Engländer. Leipzig 1915.

Triplissimus, Das Dogma des Sandschaks. Eine geschichtliche Untersuchung. München 1914.

Mayer, F. M., Die östlichen Alpenländer im Investiturstreit. Innsbruck 1883.

Engel, B. und R. v. Hanstein, Danzigs mittelalterliche Grabsteine. Danzig 1893.

Hundert Nassauische Heimatlieder. Unseren Feldgrauen gewidmet vom Kommunalverb. d. Regierungsbezirks Wiesbaden. Zusammengest. von Stöckrath. Biebrich 1915.

Laupus, F., Spaziergänge und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung der Residenzstadt Wiesbaden. A. 3. Wiesbaden, Moritz & Münzel 1915.

Scheffel, P. H., Verkehrsgeschichte der Alpen. Band 2. Berlin 1914.

Keppler, Paul, Wanderfahrten und Wallfahrten im Orient. A. 2. Freiburg i. B. 1895.

Petersen, H. V., Durch den Indischen Archipel. Stuttgart 1902.

Geographische Zeitschrift. Jahrg. 18. Leipzig 1912.

Mehler, J. B., Der heilige Wolfgang, Bischof von Regensburg. Regensburg 1894.

Fischer, E. L., Cardinal Consalvi. Mainz 1899.

Die grossen Englischen Meister. A. 2. Berlin o. J.

Luthers Briefwechsel. Bearb. v. E. L. Enders. Bd. 7—9. Stuttgart 1898—1903.

Poschinger, H. v., Also sprach Bismarck. Bd. 3. Wien 1911.

Wild, K., Karl Theodor Welcker. Heidelberg 1913.

Rössler, Osk., Kaiserin Mathilde. Berlin 1897.

Widmann, J. V., Johannes Brahms in Erinnerungen. A. 3. Berlin 1810.

Guillaud, A., L'Allemagne nouvelle et ses historiens. Paris 1899.

Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen. Band 7. Wien 1881.

Berliner Philologische Wochenschrift. Jahrg. 27. Leipzig 1907.

Rheinisches Museum für Philologie. Neue Folge. Bd. 69. Frankfurt a. M. 1914.

Plutarchus, Vitae parallelae recogn. CL. Lindskog et K. Ziegler. Vol. II, II. Lips. 1914, 1915.

Jovanovic, P., Serbisch-Deutsches Wörterbuch. Wien 1909.

Jovanovic, P., Deutsch-Serbisches Wörterbuch. Wien 1909.

Durr, A., Praktisches Lehrbuch der ostarmenischen Sprache. Wien 1912.

Seidel, A., Grammatik der Lituanischen Sprache. Wien 1915.

Dauthendey, E., Vom neuen Weibe. Berlin 1901. Gesch. von den Erben der Frau Geheimrat Pattberg.

Roeder, F., Börsenringe. Leipzig 1891. Gesch. von den Erben der Frau Geheimrat Pattberg.

Spitteler, Karl, Imago. Jena 1915.

Lillienfeld, H., Die Herzogin von Palliano. Stuttgart 1914.

Bley, F., Horrid! Weidmannsbilder und Lieder. Berlin 1903.

Hoffmannthal, H. v., Das gerettete Venedig. A. 3. Berlin 1905.

Schneidewin, M., Das Rätsel des G. Hauptmannschen Märchendramas „Die versunkene Glocke“. Leipzig 1891.

Gesch. von den Erben der Frau Geheimrat Pattberg.

Armstrong, R. L., Gedichte und Apherismen. Wien 1904.

Gesch. von denselben.

Heyse, P., Maria von Magdala. A. 5. Stuttgart 1903. Gesch. von denselben.

Leisewitz, Anton, Julius von Tarent. A. 2. Amsterdam 1776.

Wildenbruch, E. v., Harold. A. 2. Berlin 1882. Gesch. von den Erben der Frau Geheimrat Pattberg.

Viebig, C., Der Kampf um den Mann. A. 2. Berlin 1905.

Gesch. von denselben.

Herzog, E., Historische Sprachlehre des Neufranzösischen. Teil I. Heidelberg 1913.

France, A., Thais. Paris 1890.

Rousseau, J. J., Collection complète des oeuvres. Tome 4—9. Genève 1782. Gesch. von Frau Dr. H. Kraft in Biebrich.

Bugge, G., Edelsteine. Eine Einführung in das Gebiet der Schmuck- und Edelsteine. Leipzig o. J. Gesch. v. Verfasser.

Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. Aufl. 4. Säugetiere Bd. 3. Leipzig 1915.

Crookes, W., Strahlende Materie oder der vierte Aggregatzustand. Leipzig 1882. Gesch. von Herrn Dr. L. Dreyer.

Conwentz, Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Band 4. Berlin 1914.

Breymann, G. A., Allgemeine Bau-Konstruktions-Lehre. Teil 1 u. 2 u. Taf. Aufl. 3. Stuttgart 1860. Gesch. vom Architekten- und Ingenieurverein Wiesbaden.

Zentralblatt der Bauverwaltung. Jahrg. 2 u. 3. Berlin 1882 ff. Gesch. v. d. Erben des Herrn Geheimrat Fliegeleskamp.

Mitteilungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Jahrg. 11—14. Berlin 1896—1899.

Wild u. Hund. Jahrg. 20. Berlin 1914.

Flur, F., Wie wohnt man im Eigenhause billiger als in der Mietwohnung. Wiesbaden, West. Verlagsgesellschaft. 1915.

Askinson, G. W., Die Parfümerie-Fabrikation. Wien 1876.

Gesch. v. Herrn Dr. L. Dreyer.

Friederichsen, M., Die Grenzmarken des Europäischen Russlands, ihre geographische Eigenart und ihre Bedeutung f. d. Weltkrieg. Hamburg 1915.

Bennet, James O'Donnell, Was ich auf dem Kriegsschauplatz sah. Berlin 1915.

Germanus, Britannien und der Krieg. Heidelberg 1914.

Das Serbische Blaubuch. Das Russische Orangebuch. Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges. Wien 1915.

Schmeisser, H., Der Einfluss des Krieges auf die Hauptverträge des Bürgerlichen Gesetzbuches. Berlin 1915.

Wolzogen, H. v., Gedanken zur Kriegszeit. Leipzig 1915.

Gesch. von Prof. Dr. Liesegang.

Die Ernährung im Kriege. Berlin 1915.

Grasshoff, Rich., Belgiens Schuld, zugleich eine Antwort an Professor Waxweiler. Berlin 1915.

Kuttner, M., Deutsche Verbrechen? Bielefeld 1915.

Larsen, K., Professor Bédier und die Tagebücher deutscher Soldaten. Berlin 1915.

Helms, H. F., Die geheime Vorgeschichte des Weltkrieges. Leipzig 1914.

Traub, G., Aus der Waffenschmiede. Stuttgart 1915.

Voskamp, C. J., Aus dem belagerten Tsingtau. Berlin 1915.

Valter, P. C., Bijdrage tot de wordingsgeschiedenis van den groeten vorlog. Amsterdam 1915.

Schiff, E., Deutsche Antwort. Berlin 1915.

Trotha, W. v., Mit den Feldgrauen nach Belgien hinein. Leipzig 1915.

Hildebrand, Karl, Ein starkes Volk. Kündrucke aus Deutschland. Berlin 1915.

Penck, A., Von England festgehalten. Stuttgart 1915.

Zeitschrift für Biologie. Band 64. München 1914.

Zentralblatt für Röntgenstrahlen usw. Jahrg. 5. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1914.

Engel, St. u. M. Baum, Grundriss der Säuglingskunde. A. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1915.

Virchow's Archiv für pathologische Anatomie usw. Bd. 219. Berlin 1915.

Ergebnisse der gesamten Zahnheilkunde. Jahrg. 4. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1914.

Zentralblatt für Bakteriologie u. Parasitenkunde. Abt. 1. Bd. 75. Originale. Jena 1915.

Opitz, Deutsche Frauenheilkunde, Band 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1915.

Stekel, W., Der Wille zum Schlaf. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1915.

Städtischer Fischverkauf.

Wagemannstraße 17.

Fischpreise am Dienstag, den 17. August 1915:

Schellfisch, mit Kopf	das Pfund 40 Pfg.
Schellfisch, ohne Kopf	45
Schellfisch, im Auschnitt	55
Bratfisch	23
	bei 5 Pfund = 22
Robbau, mit Kopf	35
Robbau, 1/2 Fisch, ohne Kopf	40
Robbau, im Auschnitt	50
Seehelb (1—3 Pfund)	35
Seehelb, größere Fische	40
Seehelb, im Auschnitt	50
Seelachs, 1/2 Fisch, mit Kopf	35
Seelachs, im Auschnitt	45
Silberlachs, im ganzen Fisch	40
Silberlachs, im Auschnitt	50
Dorsch, 1—3 Pfund	30
Bratfisch	45
Seelachsen	40
Schollen, große	60

Die Fische kommen in Verpackung direkt von See und sind frisch. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkauf an jedermann und selbständig nur Wagemannstr. 17 stattfindet.

Wiesbaden, den 14. August 1915.

Städtisches Amt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 12 der Abfallordnung für die Stadt Wiesbaden Bierwein-Produzenten des Stadterbings ihr eigenes, 40 Liter übersteigendes Erzeugnis an Bierwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkelterung schriftlich bei dem Abfallamt zu deklarieren haben, widrigenfalls eine Abfalldefraudation begangen wird.

Wiesbaden, den 5. Juli 1915.

Städtisches Amt.

Gestorben.

Am 9. August. Ingenieur Albert Böfinger, 47 J.
Am 10. August. Lokomotivführer a. D. Christian Dehl, 64 J.
Heinz Rögl, 3 J. Julie Sophar, geb. Fleck, 57 J.
Am 11. August. Photograph Karl Webershäuser, 76 J. Anton Holzbach, 7 J. Elisabeth Garroust, 63 J. Regina Altes, 8 J.
Am 12. August. Bildhauerin Weber, geb. Peiri, 44 J. Rentner Josef Wiederpaß, 74 J. Emilie Paul, 1 J.
Am 13. August. Student Max Weiz, 22 J. Anna Stroch, geb. Adlhardt, 56 J.

Regl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Beschlagnahme von Metallen. Eine Nachtragsverfügung bzgl. Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen veröffentlicht das Stell. Generalkommando des 18. Armee Korps in heutiger Nummer, worauf wir besonders aufmerksam machen. Es betrifft Aluminium in Fertigfabrikaten.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Höchstpreise für Brot.

Auf Grund des Gesetzes, betreffend die Höchstpreise vom 4. August 1914 wird bis auf weiteres folgender Höchstpreis festgesetzt:

Für das Pfund Brot 20,66 Pfg.

Für 1 Laib Brot (3 Pfund) 62 Pfg.

Die Festsetzung erfolgt für die Abgabe im Kleinhandel.

Die Höchstpreise treten mit dem 17. Aug. dieses Jahres in Kraft.

Wiesbaden, den 14. August 1915.

Der Magistrat.